

516673-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Generalplanerleistung Schulzentrum Birth

OJ S 142/2026 27/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Velbert, Der Bürgermeister - Fachbereich 7 Immobilienservice

E-Mail: vergabe@velbert.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanerleistung Schulzentrum Birth

Beschreibung: Die Stadt Velbert beabsichtigt auf der Liegenschaft Schulzentrum Birth einen Neubau des naturwissenschaftlichen Traktes (Teilprojekt 1) für das Gymnasium, einen Neubau einer DIN 3-fach-Schulsporthalle (Teilprojekt 2) mit Tribüne und einer Stellplatzanlage im östlichen Bereich der Liegenschaft (Teilprojekt 6) am Schulzentrum Birth in Velbert zu errichten. Gegenstand dieses Verfahrens ist die Beauftragung eines Generalplaners für die o. g. Maßnahmen. Dem Auftragnehmer ist es überlassen, Fachplanerleistungen mit anzubieten oder eine ARGE mit unterschiedlichen Fachplanern zu bilden. Nachunternehmer sind in diesem Vergabeverfahren zugelassen. Ziel ist es, eine funktionale Leistungsbeschreibung zu erstellen, in der die Rahmenparameter und wesentlichen Qualitäten für die weitere Planung des naturwissenschaftlichen Trakts und der DIN 3-fach- Sporthalle festgesetzt werden. Der Generalplaner ist für die Ausführung aller erforderlichen Unterlagen bis zur Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung inkl. Leitdetails, Plänen und Berechnungen verantwortlich. Auf Grundlage der erarbeiteten funktionalen Leistungsbeschreibung wird ein Generalunternehmer für die weitere Planung und Errichtung der beiden Neubauten und die Anpassung der Außenanlagen ausgeschrieben. Der Generalplaner kann zur Sicherung der in der funktionalen Leistungsbeschreibung definierten Qualitäten optional mit Teilleistungen aus den Planungs- und Ausführungsphasen LPH 3-8 beauftragt werden; hier erfolgt ggf. eine stufenweise Beauftragung. Eine energieeffiziente Bauweise ist dabei ebenso von Bedeutung wie eine bedarfsgerechte Ausstattung der Gebäude sowie Außenanlagen. Die Raumkonzepte müssen einer hohen pädagogischen Aufenthaltsqualität sowie den organisatorischen Aspekten folgen. Zudem müssen die Anforderungen an die baulichen Sicherheiten (Brandschutz, Fluchtwege, Barrierefreiheit) erfüllt werden.

Kennung des Verfahrens: abe37fed-d9a6-4089-b75f-9a902cc5b91a

Interne Kennung: 045/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Velbert

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Schulzentrum Birth

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Russland Sanktionen" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanerleistung

Beschreibung: Die Stadt Velbert beabsichtigt auf der Liegenschaft Schulzentrum Birth einen Neubau des naturwissenschaftlichen Traktes (Teilprojekt 1) für das Gymnasium, einen Neubau einer DIN 3-fach-Schulsporthalle (Teilprojekt 2) mit Tribüne und einer Stellplatzanlage im östlichen Bereich der Liegenschaft (Teilprojekt 6) am Schulzentrum Birth in Velbert zu errichten. Gegenstand dieses Verfahrens ist die Beauftragung eines Generalplaners für die o. g. Maßnahmen. Dem Auftragnehmer ist es überlassen, Fachplanerleistungen mit anzubieten oder eine ARGE mit unterschiedlichen Fachplanern zu bilden. Nachunternehmer sind in diesem Vergabeverfahren zugelassen. Ziel ist es, eine funktionale Leistungsbeschreibung zu erstellen, in der die Rahmenparameter und wesentlichen Qualitäten für die weitere Planung des naturwissenschaftlichen Trakts und der DIN 3-fach- Sporthalle festgesetzt werden. Der Generalplaner ist für die Ausführung aller erforderlichen Unterlagen bis zur Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung inkl. Leitdetails, Plänen und Berechnungen verantwortlich. Auf Grundlage der erarbeiteten funktionalen Leistungsbeschreibung wird ein Generalunternehmer für die weitere Planung und Errichtung der beiden Neubauten und die Anpassung der Außenanlagen ausgeschrieben. Der Generalplaner kann zur Sicherung der in der funktionalen Leistungsbeschreibung definierten Qualitäten optional mit Teilleistungen aus den Planungs- und Ausführungsphasen LPH 3-8 beauftragt werden; hier erfolgt ggf. eine stufenweise Beauftragung. Eine energieeffiziente Bauweise ist dabei ebenso von Bedeutung wie eine bedarfsgerechte Ausstattung der Gebäude sowie Außenanlagen. Die Raumkonzepte müssen einer hohen pädagogischen Aufenthaltsqualität sowie den organisatorischen Aspekten folgen. Zudem müssen die Anforderungen an die baulichen Sicherheiten (Brandschutz, Fluchtwege, Barrierefreiheit) erfüllt werden.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Schulzentrum Birth

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: Einreichen Bauantrag

TP 6 - bis 03/2027 Bauausführung TP 6 - 06/2027 bis 08/2027 Erstellung FLB für alle TP

1+2+6 - bis 06/2027 Versand funktionale Ausschreibung GU - 07/2027

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Beschreibung: Innovative Lösungsvorschläge und Nachhaltigkeit

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Prozessinnovationen.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt 124 LD). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung der Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation.

Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Angabe, ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; auf Verlangen ist er vorzulegen. (Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt 124 LD)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Erklärung, dass das Unternehmen die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. (Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt 124 LD)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt 124 LD).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt 124 LD).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 03.2_CSX-59-Eigenerklärung- Informationen-zum-Bieter

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formular zum Vergabeverfahren und Einwilligungserklärung Datenschutz (Anlage 1 Bewerberbogen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zu Interessen und Beteiligungen (Anlage 2 Bewerberbogen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Zusammenarbeit mit Anderen (Anlage 3 Bewerberbogen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen (Anlage 4 Bewerberbogen) Mindestanforderung: Der Umsatz muss bei über 2 Mio. € netto im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre liegen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis zur projektbezogenen Befähigung: (Anlage 5 Bewerberbogen - Referenzformblatt Objekt Nr. 1 – 4 für Unternehmensreferenzen)

Mindestanforderungen, damit die Eignung zuerkannt werden kann: 1. Mindestens 4 Referenzen (3 x Objektplanung Gebäude und 1 x Fachplanung Technische Ausrüstung), die mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag hinsichtlich Art, Umfang bzw. Größe und Komplexität vergleichbar sind. Vergleichbar sind Leistungen, wenn sie Planungsleistungen mindestens zu den Leistungsbildern Objektplanung oder Technische Ausrüstung zum Gegenstand hatten. 2. Alle Referenzen müssen in der sich bewerbenden Niederlassung bearbeitet worden sein. 3. Bei allen Referenzen müssen die Leistungen im Zeitraum 01/2015 – 03/2026 abgeschlossen worden sein. 4. Mindestens eine Referenz muss Planungsleistungen im Leistungsbild Objektplanung bezogen auf ein Gebäude mit Nutzung als allgemeinbildende, weiterführende Schule zum Gegenstand haben. Mindestens zwei Referenzen müssen Planungsleistungen im Leistungsbild Objektplanung bezogen auf ein Gebäude mit Nutzung als Schulsporthalle zum Gegenstand haben. Die Referenz, die Planungsleistungen im Leistungsbild Objektplanung bezogen auf ein vergleichbares Gebäude mit Nutzung als allgemeinbildende, weiterführende Schule zum Gegenstand hat, muss Baukosten der Kostengruppen 300 und 400 der DIN 276 über insgesamt mindestens 4 Mio. EUR (netto) aufweisen. Mindestens eine Referenz, die Planungsleistungen im Leistungsbild Objektplanung bezogen auf ein vergleichbares Gebäude mit Nutzung als Schulsporthalle zum Gegenstand hat, muss Baukosten der Kostengruppen 300 und 400 der DIN 276 über insgesamt mindestens 2,5 Mio. EUR (netto) aufweisen. 5. Mindestens eine Referenz muss Planungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung bezogen auf ein Gebäude mit Nutzung als allgemeinbildende, weiterführende Schule zum Gegenstand haben. Mindestens eine Referenz, die Planungsleistungen zu dem Leistungsbild Technische Ausrüstung in Bezug auf ein vergleichbares Gebäude gemäß Punkt 1. zum Gegenstand hat, muss Baukosten der Kostengruppe 400 der DIN 276 über insgesamt mindestens 2 Mio. EUR (netto) aufweisen. Durch die Summe der eingereichten Referenzen für die Technische Ausrüstung muss der Bewerber nachweisen, dass er die vorgenannten Anforderungen einmal vollständig abgedeckt hat. 6. Mindestens jeweils eine der zum Nachweis der Mindestanforderungen gem. Punkt 4. und Punkt 5. vorgelegten Referenzen muss die Ausführung von mindestens den Leistungsphasen 1 bis 3 gem. HOAI des jeweiligen Leistungsbildes (Objektplanung bzw. Technische Ausrüstung) zum Gegenstand haben. Im Leistungsbild Technische Ausrüstung muss bei der einen Referenz mindestens 3 Anlagengruppen bearbeitet worden sein. Die Referenzen sind mindestens durch eine Eigenerklärung (Anlage 5) zu bestätigen. Auf gesonderte Anforderung ist innerhalb von 6 Kalendertagen eine Bestätigung zur Richtigkeit der Angaben durch den Auftraggeber nachzureichen. Die Bestätigung muss durch ein Referenzschreiben des Auftraggebers und Eigenerklärung auf dem Referenzformblatt (Anlage 5) erfolgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung der Anzahl der Beschäftigten (Anlage 6 Bewerberbogen) Mindestanforderung: Es müssen mehr als 6 festangestellte Architekten /

Bauingenieure (Hochbau) bzw. Ingenieure (TGA) im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre beschäftigt worden sein (Bewerber / Bewerbergemeinschaft einschl. der Nachunternehmer). Jährliches Mittel der Beschäftigten, gewertet werden ausschließlich festangestellte Mitarbeiter in der bearbeitenden Niederlassung.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verpflichtungserklärung zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung (Anlage 7 Bewerberbogen) **Mindestanforderung:**

Deckungssumme Personenschäden 3 Mio € netto Deckungssumme für sonstige Schäden 3 Mio € netto

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis: 40 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Unternehmenspräsentation: 60 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E52691742>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E52691742>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Velbert, Der Bürgermeister - Fachbereich 7 Immobilienservice

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 051580032032-31001-67

Postanschrift: Thomasstraße 1

Stadt: Velbert

Postleitzahl: 42551

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@velbert.de

Telefon: +4920512627 70

Internetadresse: <https://www.velbert.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: Identifikationsnummer: DE812110859

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +492211473045

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 65dc8853-e6e4-4ac5-9ea7-6efa755a203b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2026 15:34:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 516673-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026